

AKG AG IT

Arbeitsschwerpunkte 2014

Tagung der Arbeitskreisleiter
Braunschweig, 26.03.2014

14 Teilnehmer 2014

1. Klinikum Augsburg	11. Kliniken der Stadt Köln gGmbH
2. Vivantes Berlin	12. Städt. Klinikum St. Georg Leipzig
3. Klinikum Bielefeld	13. Märkische Kliniken Lüdenscheid
4. Städt. Klinikum Braunschweig	14. Klinikum Mannheim gGmbH
5. Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen	15. Mühlenkreiskliniken (MKK) Minden
6. Klinikum Chemnitz	16. Städt. Klinikum München GmbH
7. Carl-Thiem-Klinikum Cottbus	17. Klinikum Nürnberg
8. Klinikum Dortmund gGmbH	18. Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam
9. Klinikum Fulda gAG	19. Klinikum Saarbrücken
10. Städt. Klinikum Karlsruhe gGmbH	20. Klinikum Stuttgart

Unsere Ziele

- **Wir unterstützen die Wirtschaftsführung in unseren Häusern mit bedarfsgerechten IT-Lösungen**
- Wir pflegen den offenen und vertrauensvollen Austausch über **Best-Practice-Modelle**
- Wir vernetzen uns breit und nehmen Einfluss:
- Wir vernetzen uns mit Kollegen aus Häusern, die (noch) nicht zur AKG gehören
- Wir lassen uns von externen Experten beraten
- Wir bringen uns aktiv in **Verbänden** ein, tragen unsere Ergebnisse und Empfehlungen auf **Kongressen** oder Tagungen vor und "versorgen" die **Fachpresse** mit Inhalten
- Wir bündeln unsere Kräfte zur wirkungsvollen **Einflussnahme** auf die Hersteller

Arbeitspakete 2014

- Arbeitsgruppen erarbeiten Handlungsempfehlungen (Präsentation Oktober 2014 in Potsdam)
- Paket 1: IT-Projekte - Michael Musick, Augsburg
- Paket 2: Cloud Services - Gunter Nolte, Berlin
- Paket 3: Patientenaufklärung und Einwilligung - Dr. Christoph Seidel mit CCESigG, Braunschweig

Arbeitspaket 1

- **Handlungsempfehlung Projekte**
- Was muss sein, dass IT-Projekte erfolgreich sind?
- Ergebnis: Vorgehensvorschlag zur entscheidungsreifen Vorlage von IT-Projekten beim Vorstand
- Pate: Michael Musick, Augsburg
- beteiligte Häuser: Nürnberg, Bremen, Augsburg, Stuttgart, Cottbus

Arbeitspaket 2

- **Handlungsempfehlung Cloud Services**
- Teil 1: Definition, Einsatzmöglichkeiten
- **Teil 2 - 2015**
- Chancen, Risiken, Nutzen
- Strategische Speicherkonzepte - Pate: Gunter Nolte, Berlin
- externe Langzeitarchivierung - Pate: Gerhard Hårdter, Stuttgart
- Wirtschaftliche Bewertung - Pate: Gunter Nolte, Berlin

Arbeitspaket 3

- **Aufklärung und Einwilligung**
- Idealtypische Workflows für die elektronische Unterstützung des Aufklärungsprozesses
- Praxiserfahrungen
- Wirtschaftliche Bewertung
- Pate: Dr. Christoph Seidel, Braunschweig

Erfahrungsaustausch 2014

- Themen 2014 mit Ergebnisbericht im Oktober in Potsdam
- Microsoft Windows XP - Pate: Helmut Schlegel, Nürnberg
- IHE - Pate: Gunter Nolte, Berlin
- Mobile Lösungen - Pate: Thomas Prumbaum, Dortmund
- DIN EN 80001-1 Risikomanagement vernetzter Medizinprodukte
- Pate: Gerhard Härdter, Stuttgart
- Datenschutz - Jochen Diener, Saarbrücken
- IT-Sicherheitsgesetz - Pate: Dr. Christoph Seidel, Braunschweig

Windows XP

- Erhebung zum Stand in den Häusern
- Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschlag zur Risikominimierung
- Erfahrungen mit Umstellung von "Exoten"
- Pate: Helmut Schlegel, Nürnberg

IHE

- Wege aus der Abhängigkeit von KIS-Anbietern
- Neue Freiheitsgrade durch mobile Lösungen
- Medizinprodukteintegration
- Intersektorale Kommunikation
- 2014 Presseartikel zur Absicht der AKG
- Vorlage für IHE in Ausschreibungen
- Pate: Gunter Nolte, Berlin

Mobile Lösungen

- Wer setzt was ein?
- Erfahrungen in den Häusern
- Nutzen für die klinische Praxis
- Liste im Sharepoint - Häuser tragen ihre Lösungen dort ein
- Pate: Thomas Prumbaum, Dortmund

Risikomanagement vernetzter Medizinprodukte nach DIN EN 80001-1

- Praxiserfahrungen aus den Häusern
- Best Practice Modelle - Primäralarmierung
Telemetrie, LINAC, Integration Schiller EKG
- Vernetzung von IT und Medizintechnik
- Pate: Gerhard Härdter, Stuttgart

Datenschutz

- Eckpunktepapier der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder - Status der Umsetzung in den Häusern
- Dynamischer Behandlungsauftrag - Erfahrungswerte mit dynamischer Berechtigungsvergabe - Jochen Diener, Saarbrücken
- Ausbau Logging - Werkzeug zur Auswertung von Datenschutzverstößen - Dr. Christoph Seidel

IT-Sicherheitsgesetz

- Umsetzungserfahrungen mit der AKG-Handlungsempfehlung
- Pate: Dr. Christoph Seidel, Braunschweig

Einflussnahme auf IT- Hersteller und Verbände

- Bündelung der "Kräfte"
- Koordination der Aktivitäten
- Forderungen der AKG-Häuser
- Pate: Helmut Schlegel, Nürnberg

Termine 2014

- **13. - 14.02.2014 AG IT - Augsburg**
- **APRIL 2014 Start der Arbeitsgruppen**
- 09. - 10.04.2014 KH-IT Göttingen
- 06. - 08.05.14 BVITG - Kongress Berlin
- **17. - 18.06.14 AG IT - STUTTGART**
- 07. - 10.09.14 GMDS Jahrestagung Göttingen
- **18. - 19.09.14 AG IT - FULDA**
- 24. - 25.09.14 KH IT Schwerin
- **23. - 24.10.14 - AKG GF Tagung - Potsdam**
- 12.11.14 Deutscher Krankenhaustag Düsseldorf
- 27. - 28.11.14 **AG IT - Jahresabschluss**